



18. März 2008, 09:03

Protestaktion gegen Gentech-Weizen-Versuch

17.03.2008 - (lid) - Die Initiative "Zukunft säen" und Greenpeace haben mit einer Aktion gegen die Gentech-Weizen-Versuche in Zürich protestiert.

In der Nähe des Forschungszentrums Zürich-Reckenholz besäten die Initianten einen Acker mit gentechfreiem Weizen, wie die Nachrichtenagentur SDA schreibt. In Zürich-Reckenholz züchten die ETH und Universität Zürich in Versuchen gentechnisch veränderte Weizenpflanzen, die gegen die Pilzkrankheit Mehltau resistent sein sollen. In Sichtweite dieser Versuchsfelder versammelten sich am Nachmittag des 15. März rund 430 Menschen und besäten einen Acker mit Bio-Weizenkörnern. Die Aktion sei ein Zeichen für Lebensmittel aus einer Landwirtschaft, die Bauern, Konsumenten und die Forschung gemeinsam verantworten könnten, schrieb Greenpeace dazu. Unter den Anwesenden war auch die Nationalrätin und Biobäuerin Maya Graf (Grüne/BL).



[Zurück](#)

Diesen Artikel finden Sie online unter <http://www.landwirtschaft.ch/de/aktuell/agronews/detail/article/2008/03/17/protestaktion-gegen-gentech-weizen-versuch/?type=0&cHash=882c6e0f50>

© 2008 LID.CH Landwirtschaftlicher Informationsdienst